

# Die Saiten-Fotografen und ihre Archive

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **21 (2014)**

Heft 240

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Saiten-Fotografen und ihre Archive

Daniel Ammann  
→[Abb. 49, S. 38]

Ich streife zwischen Auftragsfotografie und eigenen Blickwinkeln quer zur Welt, zur Gesellschaft, zum Jetzt. Zeitgeist-Fotografie interessiert mich. Um Ordnung in meinem digitalen Archiv zu halten – es umfasst gegenwärtig 152'565 Bilder, und laufend kommen weitere dazu – ist die Metadaten-Erfassung, das Wer, das Wann, das Was und das Wo ein zentraler Bestandteil in meiner täglichen Arbeit. *Am Boden* zeigt Menschen ohne Namen, ohne Ortsangaben, ohne Kontext, ohnmächtig.

Florian Bachmann  
→[Abb. 50, S. 39]

Steine-Schiefern zur Felswand: Nur zwei oder drei hüpfen weit und prallten ab, zurück in den Fluss. Tac-Plums. *Rheinschlucht, GR, 2008, ca. 630 m.ü.M.*, aus der Sammlung von elegischen Bildern der Schweiz, analog fotografiert von einem Flaneur auf Ausflügen mit Freunden und Verbündeten, geordnet nach Meter über Meer.

Ladina Bischof  
→[Abb. 51, S. 44]

Das Bild zeigt *Mathilde Schädler*, eine Bewohnerin des Bürgerheims Bergfrieden in Arbon. Es ist das dritte Bild aus einer Serie von zwölf. Die Serie habe ich im März 2013 im Rahmen einer freien Arbeit fotografiert. Mein Ordnungssystem ist chronologisch, und ich ergänze meine Bilder mit den nötigen Metadaten, um eine spezifische Suche zu vereinfachen.

Michael Bodenmann  
→[Abb. 52, S. 39]

Das Bild stammt aus meinem sogenannten Reisearchiv und zeigt das *Casino Lisboa in Macao*. Viele Bilder verschwinden in der Unordnung meines Archivs, da es sehr grob beschriftet ist und von mir immer wieder neu sortiert wird. Dadurch bleibt es immerhin dynamisch und vermischt sich konstant mit neuen Bildern.

Tine Edel  
→[Abb. 53, S. 40]

Dies ist ein Theaterbild aus der ersten Produktion, die ich 2002 am Theater St.Gallen – hoch konzentriert und leicht nervös – fotografierte. *Norway Today* – ein Jugendstück über Liebe und Selbstmord mit Matthias Albold und Nicole Tobler. Es ist das fünfte analoge Negativ auf dem Film Nr. 3 von 5. Insgesamt habe ich während dieser Probe nur 180 Bilder gemacht. Alles, was ich auf Film fotografiere, ordne ich chronologisch, den Filmstreifen entlang. Dabei gibt es zwei Ordnungskategorien: einerseits Aufträge und andererseits freie Projekte.

Georg Gatsas  
→[Abb. 54, S. 43]

Evros: Allein dieses Jahr starben mehr als Hundert Migrantinnen und Migranten beim Versuch, den türkisch-griechischen Grenzfluss zu überqueren. Viele Tote werden gar nicht gefunden. Auf dem Weg nach Europa trägt sie die starke

Strömung des Flusses fort, der schlammige Untergrund wird zum Massengrab. Diese Aufnahme entstand für eine Serie, die ich in Griechenland fotografiert habe, und die in Kaspar Surbers Buch *An Europas Grenze* (Echtzeit Verlag, 2012) veröffentlicht wurde. Als wir auf Reportage waren, sprachen in der Schweiz noch wenige von der stillen Katastrophe an der europäischen Grenze. Zumindest das hat sich geändert. Meine analogen und digitalen Archive sind chronologisch, seriell und vor allem griffbereit geordnet. Bei der Veränderung politischer, kultureller und medialer Geschehnisse sind sie deshalb jederzeit reproduzierbar und versandbereit.

Marco Kamber  
→[Abb. 55 S. 39]

Einerseits sind da die Umschläge voller Negativstreifen im Schrank. Und dann die vielen Ordner auf dem Rechner: Schreibtisch > Alter Mac > FOTO > Scans\_alle. Ziemlich aufgeräumt also. Aber da drin: das virtuelle Schlachtfeld. Einer der etwa 90 Ordner darin heisst FLUCHT. Darin landet phasenweise recht vieles. Es sind Bilder, die sonst keinen Platz finden, kein Thema haben. Im Prinzip sind es Reisebilder. Keine Lust mehr auf dies und das – ich muss weg. So und so will ich nicht mehr – also sofort weg. In den Flieger, in den Zug oder auf den Berg. Es sind Versuche, auf dem Weg nirgendwo hin, doch noch irgendwie das Vorbeiziehende festzuhalten. Denn eigentlich kann man sich in dieser Flucht ja ganz wohlig suhlen. Und man kommt wahrscheinlich gerade dann an den schönsten Dingen vorbei, die man in der Unruhe dann nur durch den Sucher der Kamera sieht. Auf dem Bild: *Landschaft, Klöntal GL, im April 2014*.

Hannes Thalmann  
→[Abb. 56, S. 43]

Das ist ein Bild aus meinem prädigitalen Archiv, entstanden um den 23. Mai 2002: Zwei Bewohner schauen zu, wie ihr Haus abgebrochen wird. Der Abbruch der alten *St. Leonhard-Häuser* war für mich auch ein Verlust. Da wo die Bagger-schaufel hinlangt, hatte ich zusammen mit einem Freund, der in dem Haus wohnte, ein Fotolabor eingerichtet. Was die Ordnung der Bilder betrifft: Die Frage trifft genau meine Achillesferse, aua! Das ganze Archiv-Thema ist wirklich unheimlich. Niemand kann sagen, wie lange die heutigen Speichermedien überdauern. Das hängt wie ein Damoklesschwert über uns.

Jiajia Zhang  
→[Abb. 57, S. 45]

*Untitled (artificial snow), Arlberg, 2014*: Anfang Jahr wurde ich von einem grossen Arlberger Skihotel zu einem zweiwöchigen Künstleraufenthalt eingeladen. Ich kam direkt vom eisigen New York zurück und das grelle Berglicht war surreal. Ich tat, was jeder in dieser hinreissenden Landschaft tun würde – ich ging auf die Piste. Auf meinem Snowboard fotografierte ich diesen künstlichen Schneegeysir. Er kam aus einer grossen Schneekanone geschossen. Eine wachsende Ansammlung von vorgefundenen Situationen und Dingen bilden den Kern meines Archivs. Davon ausgehend bilden sich Gruppen und Grundlagen für eine tiefere Auseinandersetzung mit einem Gebiet. Die menschgemachte Umgebung ist ein wiederkehrendes Thema. Der erste Zugang ist fast immer visuell.



13



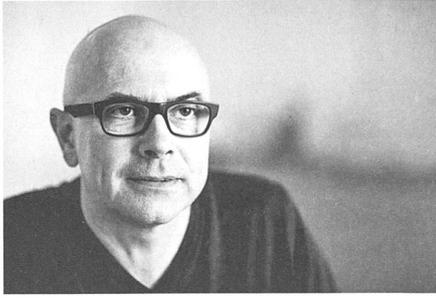
33



34



9



7



64



4



6



75



72



77



79



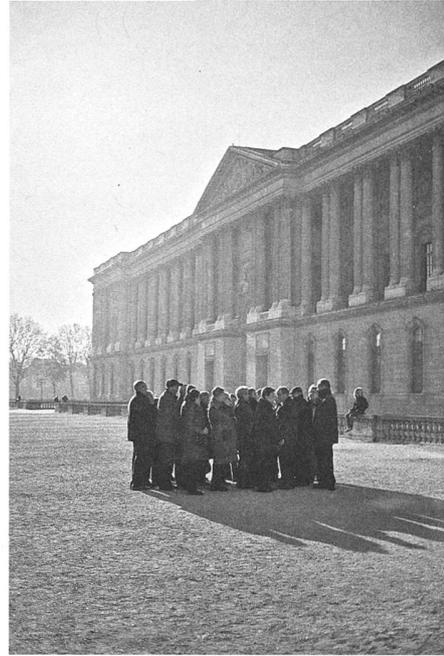
74



76



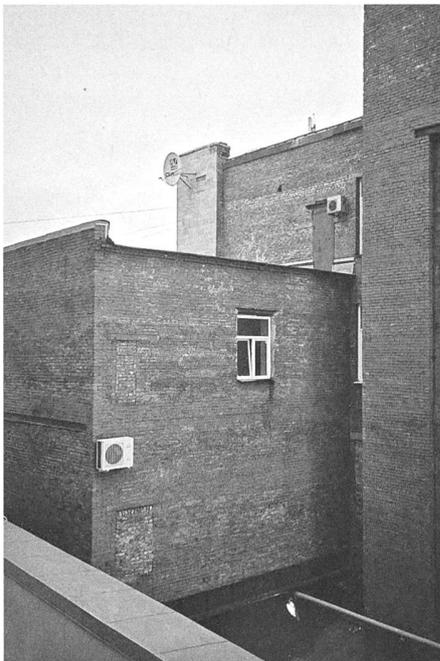
49



45



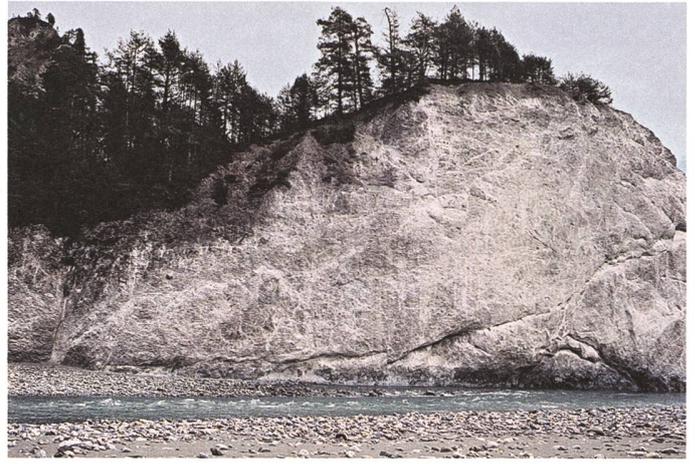
20



46



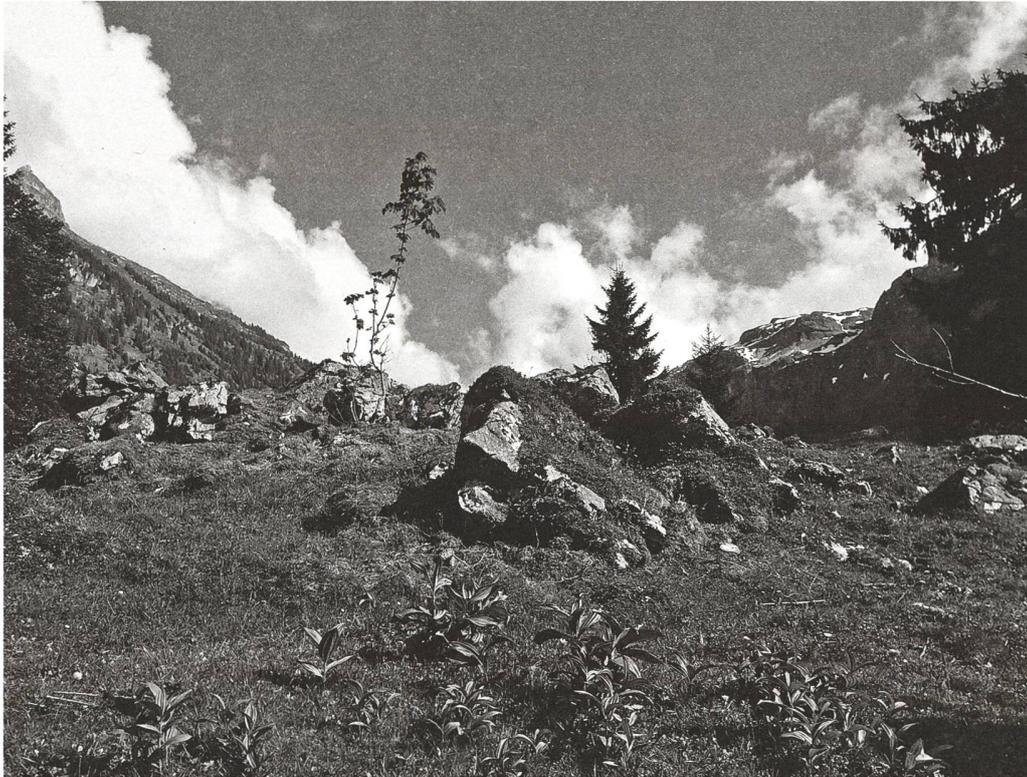
52



50



65



55



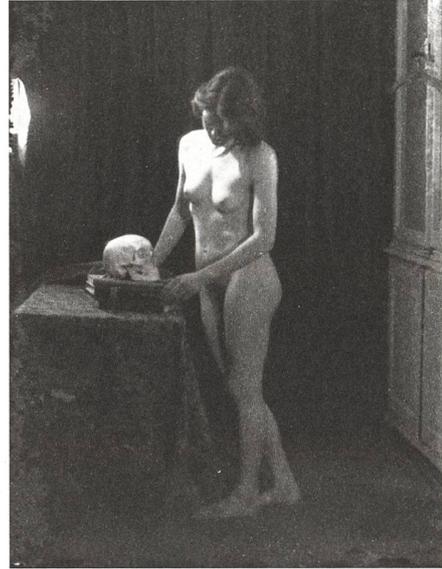
35



36



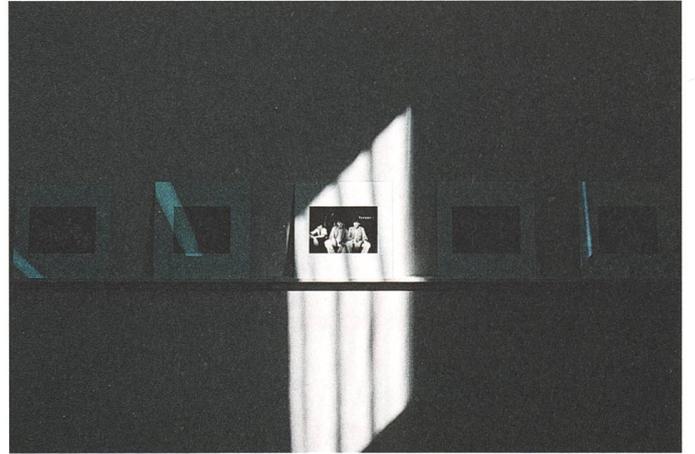
21



14



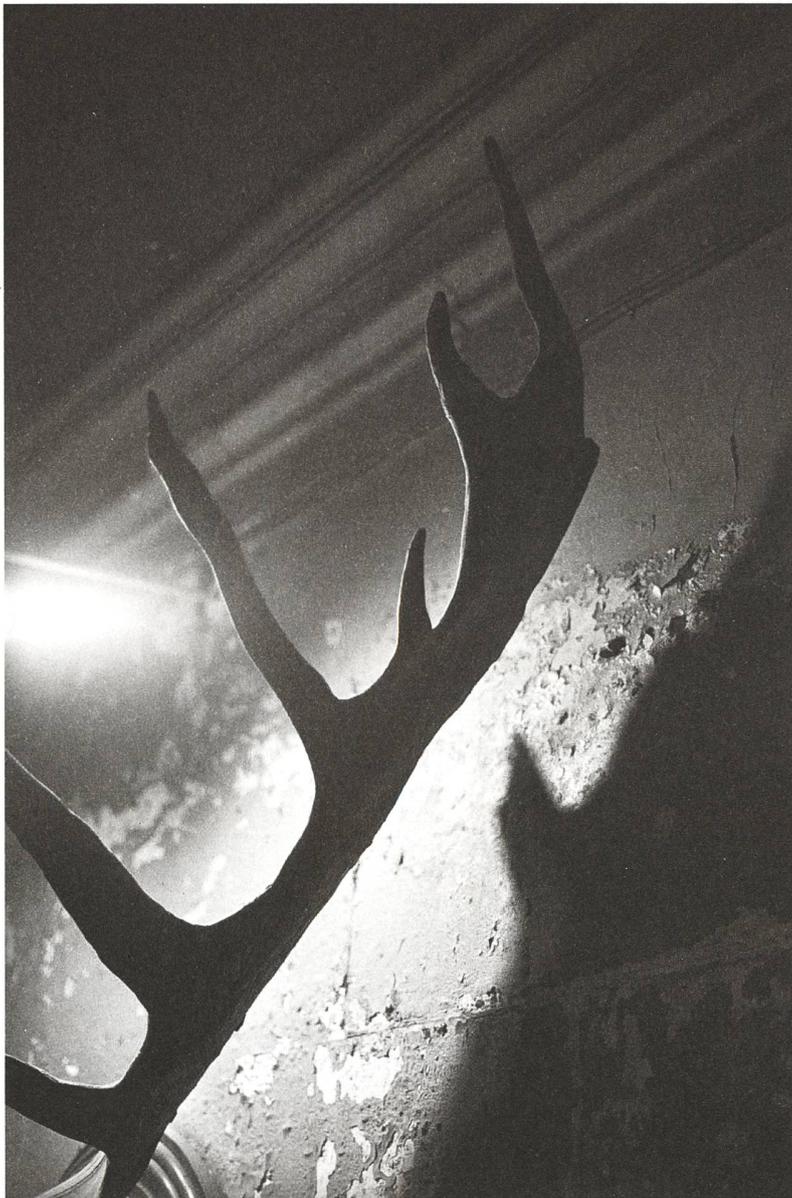
53



66



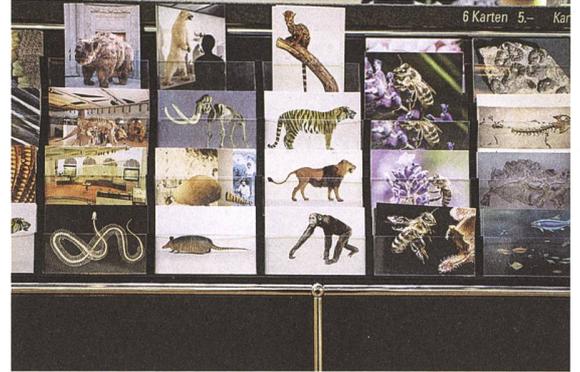
22



5



23



67



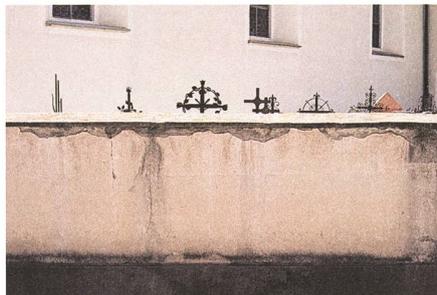
1



24



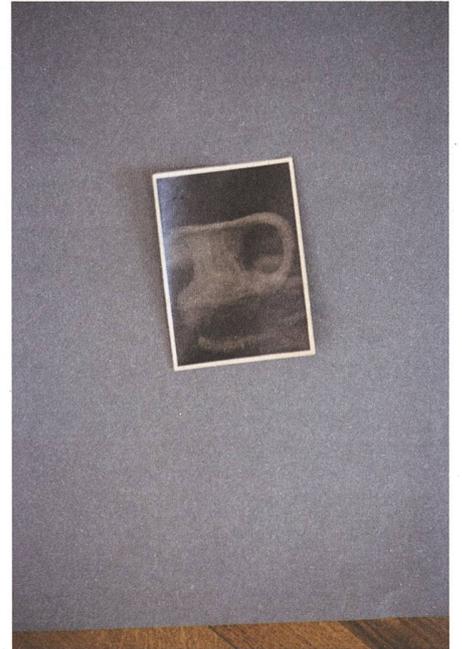
25



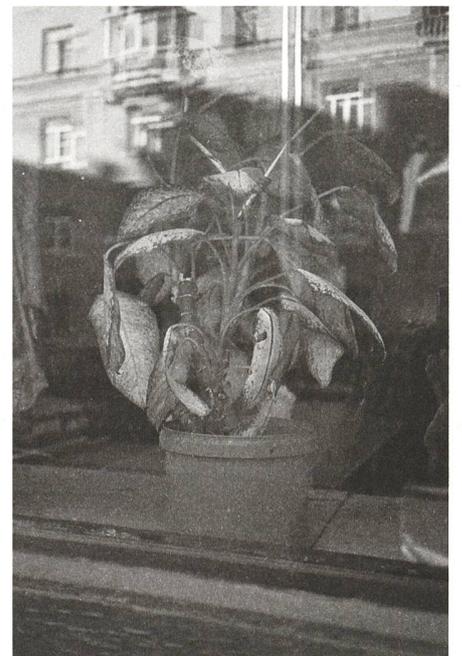
68



26



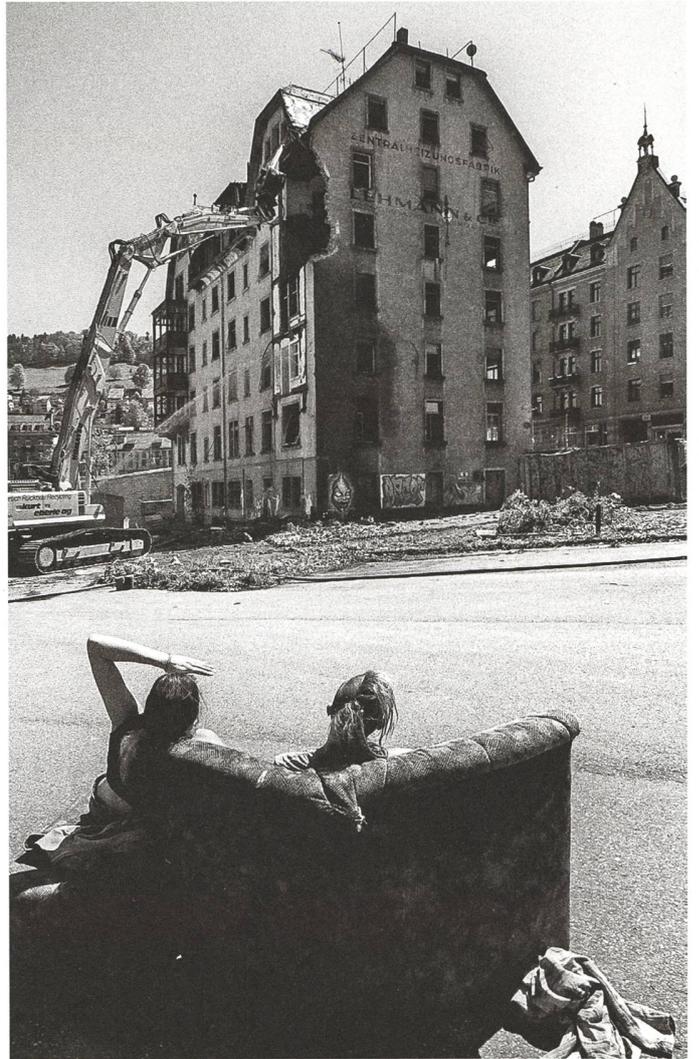
43



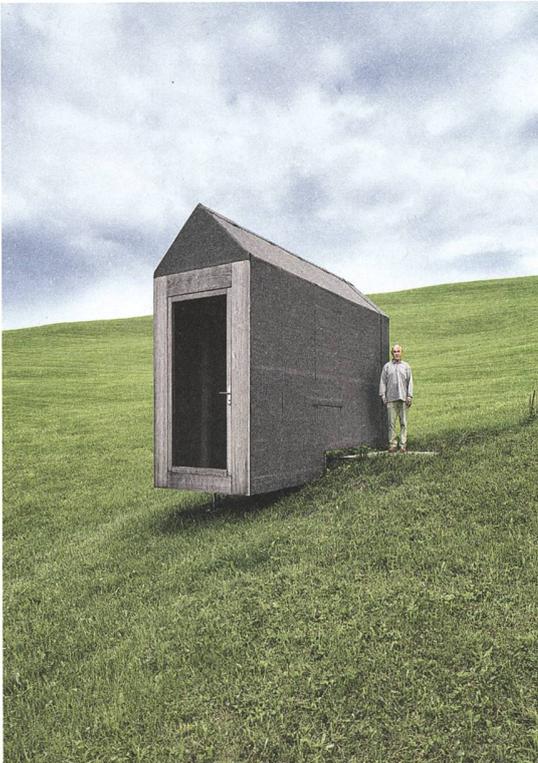
47



54



56



63



2



10



51



11



3



69



8



71



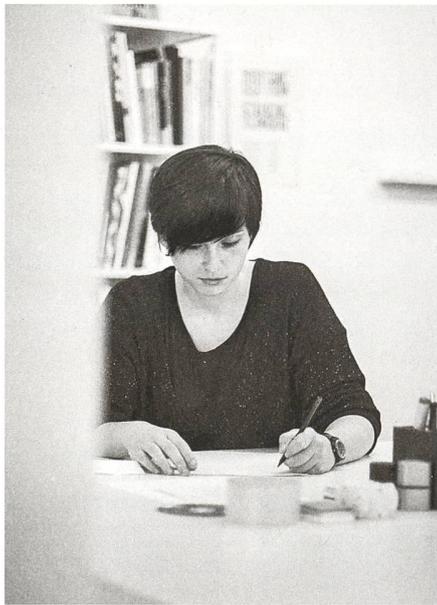
73



78



15



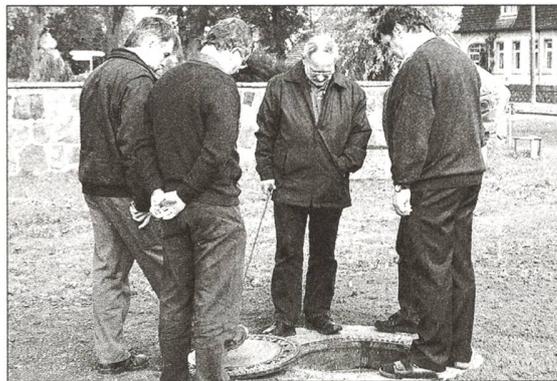
70



16



57



37



27



28



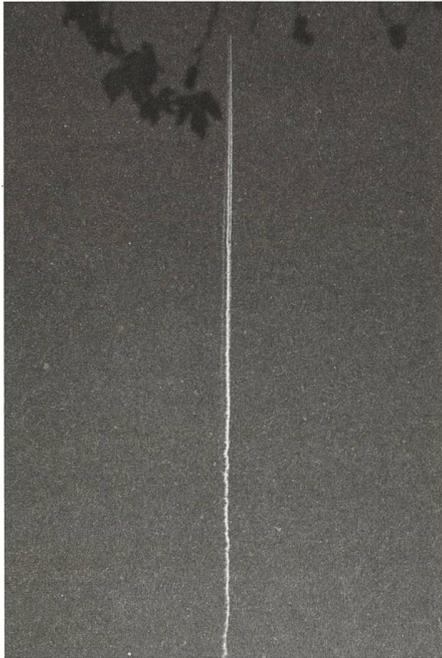
29



30



31



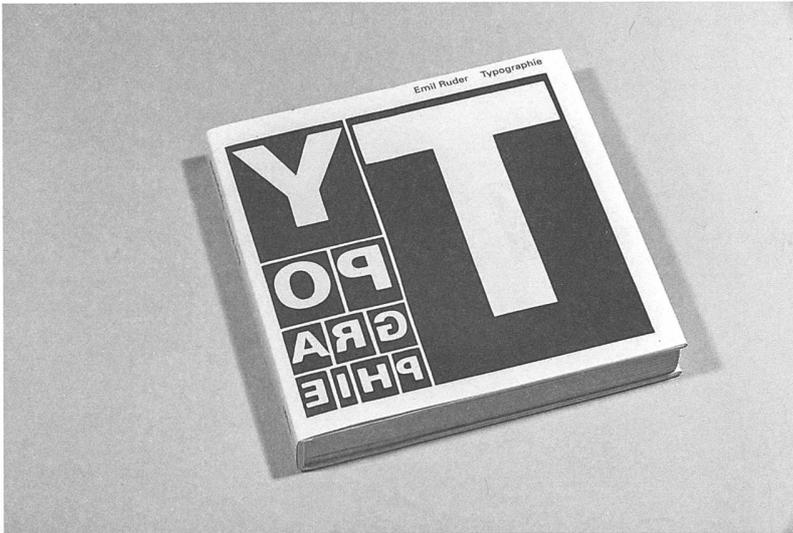
48



32



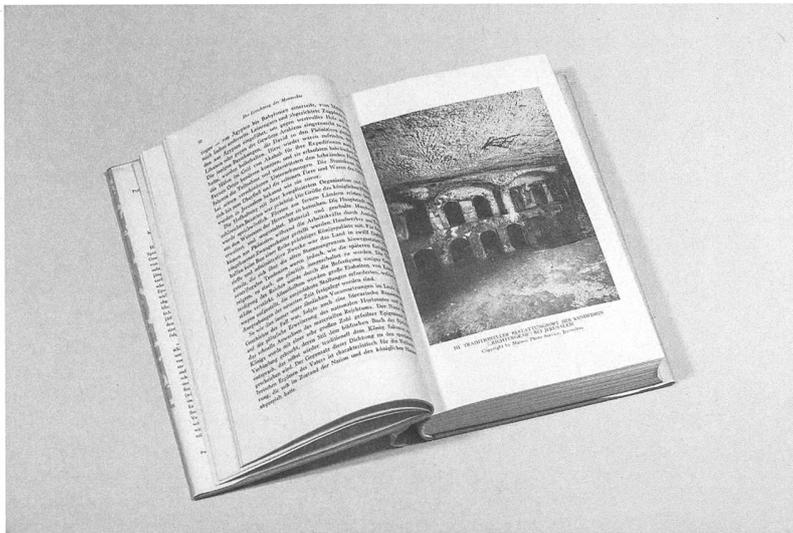
44



59



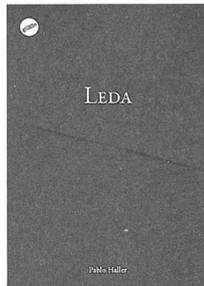
17



60



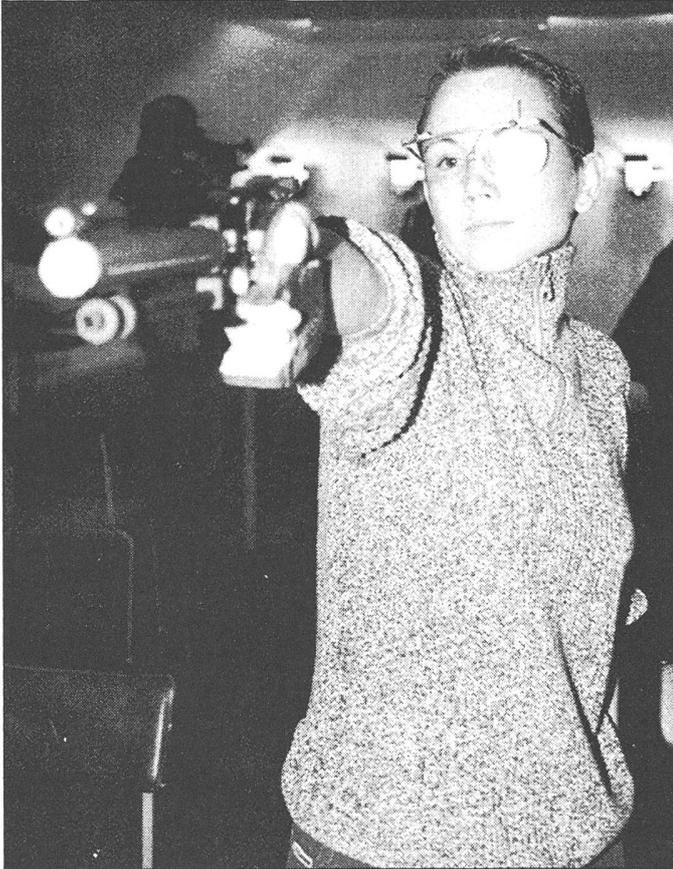
61



62



58



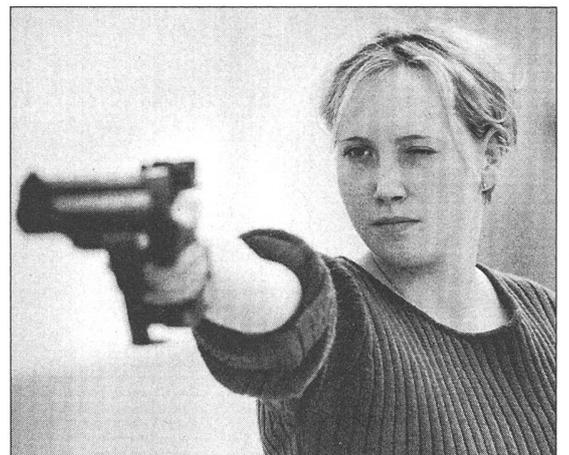
38



39



40



41



18



12



42



19

- |        |  |    |  |
|--------|--|----|--|
| 1      | Teju Cole: Zürich, 2014 → Text S. 1  | 42 | Peter Piller: Aus Auto berühren, 2014, 2000–2005, Inkjet-Print → Text S. 32                        |
| 2      | Saiten im November: St.Fiden.<br>Bild: Daniel Ammann → Text S. 14  | 43 | Katalin Deér: Eco Echo Garbald, 2014, C-Print, → Text S. 33  |
| 3      | Kristina Hofstetter → Text S. 14   | 44 | Katalin Deér: Cover wbw, 10/2014 → Text S. 33  |
| 4      | Philipp Stuber (l) und Marc Jenny → Text S. 14   | 45 | Michael Bodenmann: Menschen → Text S. 34   |
| 5      | Sebastian Stadler: Beute Nr. 5 → Text S. 15  | 46 | Michael Bodenmann: Backyard → Text S. 34   |
| 6      | Fred Kurer. Bild: Tine Edel → Text S. 16   | 47 | Michael Bodenmann: Pflanze Vitrine → Text S. 34  |
| 7      | Dani Fels. Bild: Ladina Bischof → Text S. 18   | 48 | Michael Bodenmann: Sky → Text S. 34  |
| 8      | Leyla Kanyare, Bild: Ladina Bischof → Text S. 19   | 49 | Daniel Ammann: Am Boden → Text S. 35   |
| 9      | Frack-Woche: Absolventen des Technikum Winterthur; Bild: storify.com → Text S. 22  | 50 | Florian Bachmann: Rheinschlucht, GR, 2008, ca. 630 m ü.M → Text S. 35                              |
| 10     | Herbert Boeckl vor der Abreise nach Wien, Zürich, Hauptbahnhof, Sept. 1961 (Bild: Marie-Cécile Boog) → Text S. 24                          | 51 | Ladina Bischof: Mathilde Schädler, Bürgerheim Bergfrieden in Arbon, 2013 → Text S. 35              |
| 11     | Marcile im Atelier Argentinierstrasse 42, Wien, ca. 1981 → Text S. 24  | 52 | Michael Bodenmann: Casino Lisboa in Macao → Text S. 35   |
| 12     | Marcile an der Arbeit für den Brunnen für St.Katharinen in St.Gallen, 1977 (Bild: Karl Künzler, St.Gallen) → Text S. 24                    | 53 | Tine Edel: Szenenbild Norway today, 2002 → Text S. 35  |
| 13     | Karl Künzler: Seegfrörni des Bodensees, Februar 1963, Celuloseacetat, Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen → Text S. 28            | 54 | Georg Gatsas: Evros. An Europas Grenze → Text S. 35  |
| 14     | Heinrich Bauer: Frauenakt mit Totenkopf, um 1930, Glasplatte, Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden → Text S. 28                             | 55 | Marco Kamber: Landschaft, Klöntal GL, im April 2014 → Text S. 35                                   |
| 15     | Maria Antonia Koster geb. Inauen (1891–1913) in Barärmeltracht, um 1910, Ansichtskarte, Museum Appenzell → Text S. 28                      | 56 | Hannes Thalmann: Zwei Bewohner schauen zu wie ihr Haus abgebrochen wird, 23. Mai 2002 → Text S. 35 |
| 16     | Militärflugdienst: Bombardierung am 1. April 1944, Flugaufnahme, Stadtarchiv Schaffhausen → Text S. 28                                     | 57 | Jiajia Zhang: Untitled (artificial snow), Arlberg 2014 → Text S. 35                                |
| 17     | Werner Bachmann: Schaufenster: Mäuse- und Rattengift, 1950er Jahre, Negativ, Museum Appenzell → Text S. 28                                 | 58 | Bern Stegemann: Kritik des Theaters, Verlag Theater der Zeit → Text S. 51                          |
| 18     | Schweizerische Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau Frauenfeld 1903, Postkarte, Archiv Stefan Keller → Text S. 29 | 59 | Emil Ruder: Typographie, Niggli-Verlag, Bild: Daniel Ammann → Text S. 52                           |
| 19     | Felix Schubert: Milchkuranstalt von Joseph Hersche-Koch in Bad Wildungen, um 1900, Museum Appenzell → Text S. 28                           | 60 | Cecil Roth: Geschichte der Juden, Niggli-Verlag, Bild: Daniel Ammann → Text S. 52                  |
| 20     | Claudio Baeggli: Frau → Text S. 30   | 61 | Andreas Niedermann: Von Viktor zu Hartmann, Songdog Verlag → Text S. 53                            |
| 21     | Sebastian Stadler: We see the whole picture, 2014 → Text S. 30   | 62 | Pablo Haller: Leda, Langgedicht, gonzoverlag → Text S. 53  |
| 22     | Claudio Baeggli: Bratwurst → Text S. 30  | 63 | Urs Bürki, aus der Serie Design Appenzell Ausserrhoden, Bild: Jürg Zürcher → Text S. 55            |
| 23     | Claudio Baeggli: Animalia → Text S. 30   | 64 | Säntismörder Kreuzpointner, Postkarte → Text S. 72   |
| 24     | Claudio Baeggli: Esel → Text S. 30   | 65 | Teju Cole: Interlaken, 2014 → Text S. 73   |
| 25     | Claudio Baeggli: Natur → Text S. 30  | 66 | Teju Cole: Lucerne, 2014 → Text S. 73  |
| 26–30  | Sebastian Stadler: We see the whole picture, 2014 → Text S. 30   | 67 | Teju Cole: Zürich, 2014 → Text S. 73   |
| 31     | Claudio Baeggli: Baumfrau → Text S. 30   | 68 | Teju Cole: Basel, 2014 → Text S. 73  |
| 32     | Claudio Baeggli: Heute → Text S. 30  | 69 | Teju Cole: Paradiso, 2014 → Text S. 73   |
| 33, 34 | Peter Piller: Aus Auto berühren, 2000–2005, Inkjet-Print → Text S. 32  | 70 | Dorothee Elmiger, Bild: Ladina Bischof → Text S. 73  |
| 35, 36 | Peter Piller: Aus Regionales Leuchten, 2000–2005, Inkjet-Print → Text S. 32  | 71 | Iris Betschart, Bild: FB → Text S. 74  |
| 37     | Peter Piller: Aus In Löcher blicken, 2000–2005, Inkjet-Print → Text S. 32  | 72 | Marcus Schäfer, Bild: theatersg.ch → Text S. 74  |
| 38–41  | Peter Piller: Aus Schiessende Mädchen, 2000–2005, Inkjet-Print → Text S. 32  | 73 | Claire Plassard, Bild: schweizermonat.ch → Text S. 74  |
|        |  | 74 | Florian Vetsch, Bild: gonzoverlag.wordpress.com → Text S. 74                                       |
|        |  | 75 | Beni Bischof, Bild: pd → Text S. 74  |
|        |  | 76 | Bernard Tagwerker, Bild: tagblatt.ch → Text S. 74  |
|        |  | 77 | Joachim Rittmeyer, Bild: kabarett.ch → Text S. 74  |
|        |  | 78 | Natalie Maerten, Bild: tagblatt.ch → Text S. 74  |
|        |  | 79 | Paul Giger, Bild: anzeiger.biz → Text S. 74  |